

## S A T Z U N G

BEBAUUNGSPLAN : GLEISSENBERG II  
 GEMEINDE : BILLIGHEIM  
 ORTSTEIL : ALLFELD

AUFGRUND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08. DEZEMBER 1986 (BGBl. I S. 2253), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG, IN DER FASSUNG VOM 15.09.1977 (BGBl. I SEITE 1763), DER PLANZEICHENVERORDNUNG 1981 VOM 30. JULI 1981 (BGBl. I SEITE 833), DES § 73 DER LANDESBAUORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 28. NOVEMBER 1983 (GBL. SEITE 770), UND DEM § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG IN DER FASSUNG VOM 22.12.1975 (GESETZBLATT 1976, SEITE 1) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 12. FEBRUAR 1980 (GESETZBLATT 1980, SEITE 116) HAT DIE GEMEINDE DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

### § 1 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

DER RÄUMLICHE GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES ERGIBT SICH AUS SEINER ZEICHNERISCHEN FESTLEGUNG IN DER ANLAGE NR. 3

### § 2 BESTANDTEILE DER SATZUNG

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS FOLGENDEN ANLAGEN, DIE BESTANDTEILE DER SATZUNG SIND:

- |              |  |
|--------------|--|
| ANLAGE NR. 1 | BEGRÜNDUNG   |
| ANLAGE NR. 2 | ÜBERSICHTSPLAN   |
| ANLAGE NR. 3 | BEBAUUNGSPLAN-LAGEPLAN, M. 1 : 500<br>( ZEICHNERISCHE UND SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN ) |
| ANLAGE NR. 4 | GELÄNDESCHNITTE M. 1 : 200   |
| ANLAGE NR. 5 | GESTALTUNGSPLAN M. 1 : 500   |

### § 3 INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES

DAS INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES REGELT SICH NACH § 12 DES BAUGESETZBUCHES.



BILLIGHEIM, DEN 28.02.1989

*J. Schumann*  
 .....  
 DER BÜRGERMEISTER



ANGEZEIGT  
FÜR  
1989

ANGEZEIGT gem. § 11 Abs. 1 u. 3 BauGB

Mosbach, den 12. 4. 89

Landratsamt

